

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Rheinfelder Neujaersblätter**

Band (Jahr): **55 (1999)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rheinfelder Neujahrsblätter 1999



Schwester Käty Fretz bei ihren täglichen Krankenbesuchen, hier an der Salinenstrasse, fotografiert von Hans Straumann ca. 1946.

Rheinfelder Neujahrsblätter 1999

Herausgeberin:
Rheinfelder Neujahrsblatt-Kommission
Gestaltung, Layout:
Chris Leemann, Rheinfelden
Satz und Druck:
Herzog AG, Rheinfelden
Auflage:
1400 Exemplare
Verkaufspreis:
Fr. 28.-/Abonnenten Fr. 22.- (plus Porto)

ISBN 3-9520748-4-5
Copyright 1999 by
Autoren und Rheinfelder Neujahrsblatt-Kommission
Postfach, 4310 Rheinfelden
<http://www.rheinfelden.org/neujahrsblaetter>

Rheinfelder Neujahrsblätter 1999

Olsberg – Kloster und Dorf
Soziales Rheinfelden

Stadtgeschichte – Stadtgeschichten
Nachruf
Chronik

1498 erhielt die Margarethenkapelle in der Kloos, das heutige Altersheim Kloos der Stadt Rheinfelden, von Papst Alexander VI (1492-1503) eine von 12 Kardinälen gesiegelte lateinische Urkunde, den hier abgebildeten Ablassbrief. Dem büssenden Gläubigen, der an bestimmten Tagen die Kapelle besuchte und Geld für die Ausschmückung spendete, wurden Kraft dieses Briefes für 100 Tage Buss- und Sündenstrafen nachgelassen. Der kostbare Ablassbrief wird im Fricktaler Museum ausgestellt (vgl. Seite 99f.).

